

Am **Institut für Archäologische Wissenschaften**, Abt. II (Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen sowie Archäologie von Münze, Geld und von Wirtschaft in der Antike) ist **zum 01.02.2024** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E 13 TV-GU, 70%-Teilzeit)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet, eine Verlängerung um max. weitere 3 Jahre ist möglich. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Tätigkeitsbeschreibung

Die mit der Stelle verbundenen Aufgaben umfassen Lehre im Umfang von 3 LVS in dem Schwerpunkt Archäologie von Münze, Geld und von Wirtschaft in der Antike, die Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden, wissenschaftliche Dienstleistungen in Projekten der Professur (insbes. Vorbereitung INC 2027) sowie die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung. Darüber hinaus ist die Möglichkeit der eigenständigen Forschung gegeben. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation während der Laufzeit der Stelle ist ausdrücklich gewünscht.

Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine abgeschlossene oder sehr weit fortgeschrittene Promotion im Bereich der antiken Numismatik. Erwünscht ist ein Forschungsschwerpunkt im Bereich griechischer Numismatik (ggf auch kaiserzeitlich) (nachgewiesen durch Publikationen). Erste Erfahrungen in der Lehre sind nachdrücklich erwünscht sowie die Bereitschaft das Zertifikat Hochschullehre zu erwerben. Bei nicht-deutschsprachigen Bewerber*innen wird der Erwerb guter deutscher Sprachkenntnisse während des ersten Arbeitsjahres vorausgesetzt.

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache sind folgende Unterlagen beizufügen:

- CV, Publikationsverzeichnis, ggf. Verzeichnis der Lehrveranstaltungen
- Kopien der Master/Magister - und Promotionsurkunden
- Kopien von bis zu drei Veröffentlichungen und/oder einem Kapitel der Dissertation (insgesamt max. 50 S.)
- Eine Beschreibung des eigenständigen Forschungsprojektes im Bereich der griechischen Numismatik/Geldgeschichte (ggf. auch kaiserzeitlich), das Sie anstreben oder aktuell schon bearbeiten
- Die Namen und Kontaktdaten von zwei Professor/innen, die bereit sind auf Anfrage ein Empfehlungsschreiben für Sie zu erfassen

Bewerbungen sind **bis zum 30.09.2023** digital zu senden an: Prof. Dr. Fleur Kemmers, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. II, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60629 Frankfurt am Main. kemmers@em.uni-frankfurt.de, Telefon: 0049-69-79832281. Für weitere Informationen können Sie sich ebenfalls an diese Kontaktdaten wenden.